

Deutsche Reichsbahn

Reichsbahndirektion Karlsruhe

Aktenzeichen

Mw Bez Str 1

Akteninhalt:

Wasserversorgung
im Bezirk Straßburg 1

Früheres Aktenzeichen:

Hauptaktei

V

Aktenschrank: *C*

Angefangen

Jan

19*43*

Aktenfach: *24*

Beendet

19

Beamtenaktei (für Dez.)

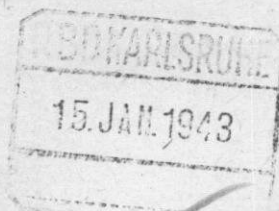
Zimmer:

Band: *1*

Strassburg, den 8. Januar 1943

10/Mw

An die
Reichsbahndirektion
K a r l s r u h e



Betr: Anschluss des Stellwerks der Abzweigstelle Gliesberg
an die Trinkwasserleitung der Stadt Strassburg.

Anlagen: 1 Kostenanschlag (doppelt)
1 Lageplan

Es ist erforderlich, dass das seit der Inbetriebnahme der Strecke Abzw. Gliesberg - Königshofen ständig besetzte Stellwerk mit Trinkwasser versorgt wird. Dieses Stellwerk liegt ganz isoliert auf dem hohen Damm zwischen den beiden Strecken Grafenstaden - Rheinhafen und Abzw. Gliesberg - Königshofen, so dass ~~hier~~ der in beiliegendem Plan vorgeschlagene Anschluss an die in der Nähe liegende Städtische Wasserleitung am zweckmässigsten erscheint. Um jedoch das Durchqueren der alten Breusch zu umgehen, kann der Anschluss unter Benutzung des Grundstücks Rössler Karl, Salmstrasse 27 erfolgen. Der Eigentümer des Anwesens ist unter folgenden Bedingungen mit der Errichtung eines Schachtes für Wasseruhr und Absperrschieber, sowie dem Verlegen der Zuleitung \emptyset 5/4" auf eine Länge von 35,00 m auf seinem Eigentum einverstanden:

- a) die Ausführung der Wasserleitung darf nicht während der Anpflanzung erfolgen,
- b) der ursprüngliche Zustand des Geländes muss wieder hergestellt werden,
- c) die Reichsbahn hat die Kosten für die Herstellung und Unterhaltung zu tragen,
- d) Auszahlung einer einmaligen Vergütung von 100,- RM als Entschädigung.

Eine Grunddienstbarkeit (Servitude) mit Vermerk im Grundbuch wäre im voraus zu bewerkstelligen.

Die Ausführungskosten einschl. Vergütung würden sich nach beiliegendem Kostenanschlag auf 3 300,- RM belaufen.

Ich bitte um baldige Zustimmung, damit die Arbeiten noch vor der Frühjahrsbestellung ausgeführt werden können.

Jungfer

1/2

Reichsbahndirektion

Beschluß vom 26. Jan. 1943 ✓

Betr. Trinkwasserversorgung der Abzweigstelle
Gliersberg.

BR Rechts	AM: M	DO 16.1.43
Abz. rei	W-1-	1161

1) An BA Straßburg 1

Ab 27.1. Göpfler

Dem Bau einer Wasserleitung für 3300 RM kann z. Z. nicht näher getreten werden, da das Bauvorhaben nicht kriegs-
wichtig ist. Falls die Trinkwasserversorgung des Behelfsstellwerkes
unbedingt notwendig ist, kann durch das Aufstellen eines
Schlagbrunnens (Abessinierbrunnen) am Fuße der Böschung ab-
geholfen werden. Damit der Brunnen auch bei Hochwasser der
Gel zugänglich ist, kann nun der Brunnen eine Berme
bis zur gleichen Höhe wie die Salmstraße gebaut werden.

Wir ersuchen, zunächst einen Kostenschlag vorzulegen.

Auf Bericht
10 Nr
vom 8.1.43
Anlagen
1 Plan
2 Kostenschläge

44
Kgl
ab
Abt V

2) W. v. am 15.3.43 | 15/3 Jkt

Di. 22/.

/He 22/

hy 22/.

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1

10/Mw

An die
Reichsbahndirektion
K a r l s r u h e

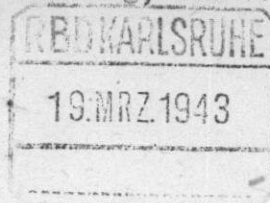
Betr.: Trinkwasserversorgung der Abzweigstelle Gliesberg
Auf Verf 44 T I 26 Mw Bez. Str. vom 26.1.43

Anl.: 1 Kostenanschlag (doppelt)
1 Lageplan

Ich schlage die Aufstellung des Brunnens bei Punkt B nach beigefügtem Lageplan vor da dort derselbe gegen Hochwasser geschützt ist. Da für den Zugang zum Brunnen bei A eine Treppe in die Böschung einzubauen ist, wäre den dort spielenden Kindern Gelegenheit gegeben, auf den Bahndamm zu gelangen, ohne vom Wärter gesehen zu werden, was bei Punkt B nicht der Fall ist.

Ich bitte um Zustimmung.

Straßburg, den 17.3.43



T 1/18 P 1/x 26

Di. 19/3

Engelst

[Handwritten mark]

H. Dez 1

z. K. Die Kosten werden auf den Arbeitsplan II verrechnet, wenn der Kontingenträger zustimmt.

11/44

H. Pr. V

II. 1.

Ich bitte dem Bauvorhaben zuzustimmen.

10/44

Handwritten notes and signatures, including 'II. 1.' and '26/3'.

Large handwritten signature or stamp on the right side.

Handwritten initials 'M 25/3'.

Handwritten text: 'Gemein Dez. 44', 'vom Bauvorhaben', 'auf zst.'.

II/1

1/14 He 23/3

H. Pr. V

Nach fernmündl. Mitteilung des BA ist in den umliegenden Häusern die städt. Wasserleitung eingerichtet. Es kann deshalb erst nach dem Schlagen des Brunnens beurteilt werden, ob gutes Wasser vorhanden ist. Das Grundwasser der Tll oberhalb des Griesboz bei Ostwald ist trinkbar. Wenn wider Erwarten das Wasser nicht trinkbar wäre,

Handwritten initials 'G 1/14'.

II. 14.

Handwritten notes and signatures, including 'M 25/3' and '31/3'.

Kann mit geringem Arbeits- u. Kostenaufwand der Brunnen getrasen u. an einen anderen Stelle neu geschlagen werden.

II. 11/31

He 30/3

Bau- titel	Ziff	Lziff	Anzahl	Gegenstand (Abschnitt, Bezeichnung, Einheitspreis)	Geldbetrag in	
					einzelnen R.M.	ganzen R.M.

Deutsche Reichsbahn

Reichsbahndirektion Karlsruhe

~~Reichsbahn-~~ Betriebsamt 1

Zusammenwerk

~~Reichsbahn-~~ Strecke Strasbourg/Grafenstaden - Strasbourg/Neudorf

Kostenanschlag

für die Erstellung eines geschlagenen Handbrunnens
am Fusse der Böschung an der Bk. Gleisberg

Bei Bahnbauten, Vermehrung der Streckengleise und Elektrifizierung von Strecken	Baulänge in km.....
	Baukosten für 1 km..... R.M.

Abgekürzte Bezeichnung	<u>Erstellung eines geschl. genen Handbrunnens</u>
---------------------------	--

Verrechnungsstelle	Kapitel <u>1</u> Titel <u>14</u> Abschnitt <u>2</u> Ziff <u>3</u> Nr. der Betriebs- Vermögensrechnung
--------------------	---

Gesamtausgaben	<u>170.00</u> R.M.
----------------	--------------------

Von den Gesamtausgaben entfallen auf die Sachgebiete:	Urb	Urbgau	Verb
	Erb	Erbgau	Nab
 R.M. R.M. R.M.
 % % %

Von den Gesamtausgaben werden aus Einnahmen gedeckt durch	Baukostenzuschüsse Dritter R.M.
	Sonstige Einnahmen R.M.
	Baudarlehen Dritter R.M.
	Zusammen R.M.

Strasbourg den 17.3. 1943
Vorstand des Eisenbahn-Betriebsamts 1
Reichsbahndirektion

[Handwritten Signature]

Genehmigt in Höhe von R.M.
Berlin, den 19.....

Deutsche Reichsbahn
Eisenbahnabteilungen des Reichsverkehrsministeriums

Genehmigt in Höhe von R.M. mit Verfügung der Deutschen Reichsbahn Eisenbahnabteilungen des Reichsverkehrsministeriums

..... vom 19.....
den 19.....

Reichsbahndirektion

Bauvorhaben Erstellung eines Handbrunnens	Verrechnungsstelle: Kapitel ¹ Titel ¹⁴ Abschn. ²³ der Vermögensrechnung		
---	--	--	--

Verteilung

der anschlagsmäßigen Ausgaben bei den einzelnen Bautiteln
auf die Sachgebiete

1	2	3	4			7		8
			Von dem Betrage in Spalte 3 entfallen auf			Die Erneuerung Sp 4/5 beträgt % (auf volle Zahl gerundet) von dem Betrag in Sp 3		
Bau- titel	Gegenstand	Betrag des Bautitels <i>R.M.</i>	Erb <i>R.M.</i>	Erbgau <i>R.M.</i>	Nab <i>R.M.</i>	Erb	Erbgau	
I	Grunderwerb							
II	Bahnkörper (und Nebenanlagen) .							
III	Einfriedigungen der freien Strecken							
IV	Wegeübergänge							
V	Durchlässe und Brücken							
VI	Tunnel und Untergrundbahnen . .							
VII	Oberbau und Sicherungsanlagen .							
VIII	Elektrische Zugförderung							
XIII	Fernmeldeanlagen							
IX	Bahnhöfe und Haltepunkte . . .	170.-	170.-					
X	Werkstattsanlagen							
XI	Außergewöhnliche Anlagen und sonstige Aufwendungen							
XIII	Insgemein							
XIV ²	Frachten							
	auf	170.-	170.-					

Bau- titel	Ziff	Lziff	Anzahl	Gegenstand (Abschnitt, Bezeichnung, Einheitspreis)	Geldbetrag im	
					einzelnen <i>R.M.</i>	ganzen <i>R.M.</i>
IX	4	2		Sonstige Bahnhofsanlagen		
				Übrige Anlagen der Bahnhöfe u. Haltepunkte		
				----- Strecke Straßburg-Grafenstaden- Straßburg-Neudorf ----- Herstellung eines geschlagenen Brunnens für Wasserversorgung der Bk. Gliesberg -----		
			1	Stk liefern u. Schlagen eines Brunnens mit 8 m Brunnenrohre 40 m/m Ø einer feuergeschweißten Spitze für eine Saughöhe von 7 m u. des gusseisernen Brunnenstock Nr 12 fix und fertige Arbeit einschl. Ausschöpfen auf klar Wasser	145.-	
				In vorstehenden Preise ist jeder Transport, die Gestellung aller notwendigen Geräte u.s.w. einbegriffen u. das Schlagen für jede Bodenart oder Gesteinsbildung.		
			1	Stk Herstellung einer Anschüttung von 2,00/2,00 m Größe und 0,80 m Höhe um den Brunnen (Berme) aus in der Nähe liegenden Bodens und einer kleinen Holz- treppe von 0,60 m Breite als Aufgang zum Brunnen.	25.-	
				Summe Bautitel IX	170.-	
				Festgestellt Stephan t.ROI		

Reichsbahndirektion

Karlsruhe, den 5 Apr. 43

44 T E 26 Nr Bez Str 1

Betr. w. v.

1) Prüfungsvermerke auf beil. Kostenausschlag

Abt. 604 Göppingen
Str B A Straßburg 1

38	1/4
3/5	
Kaiser	

Auf Bericht

10/Mr

vom 17.3.43

Anlagen

1 Plan

1 Kostenausschlag

Wir genehmigen die Erstellung eines Handbrunnens für die Trinkwasserversorgung der Abzweigstelle Gliersberg an der auf dem Plan mit B bezeichneten Stelle. Die Mittel in Höhe von 170,- RM sind auf den Arbeitsplan II zu verrechnen, in den das Bauvorhaben nachträglich aufzunehmen ist. (vgl. Verfg 1 F2 Kaow vom 13.8.41)

Vollzugsanzeige mit Plan.

44

1

F2

Kgl

ab

He

Abt V

3/7

Jet

3) F2 z. K.

4) T E 18 " "

5) W. v. am 3.7.43 (Vollzugsanzeige)

erl. mit Ber. vom 30.9.43

He 3/4

Mit 5.10.43

He 2/4

3/7

He 2/4
by 2.4.

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1
lo/Mw

Straßburg, den 30.9.1943

An die
Reichsbahndirektion

K a r l s r u h e

Betr.: Trinkwasserversorgung der Abzweigstelle
Gliesberg.
Auf Verfg. 44 T I 26 Mw Bez Str 1 vom 5.4.43
Anlage: 1 Plan.

Ich erstatte Vollzugsanzeige unter Beifügung eines mit der
Ausführung übereinstimmenden Lageplans.



Is/ea
7. 9/10

44

48

Engler

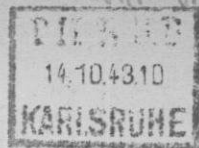
8

44 T_I 26 Mw Bez Str 1

Reichsbahndirektion

Beschluss vom Okt. 1943

Betr. w. v.



7

1) T_{II} zur Berichtigung des Stammpfandes.

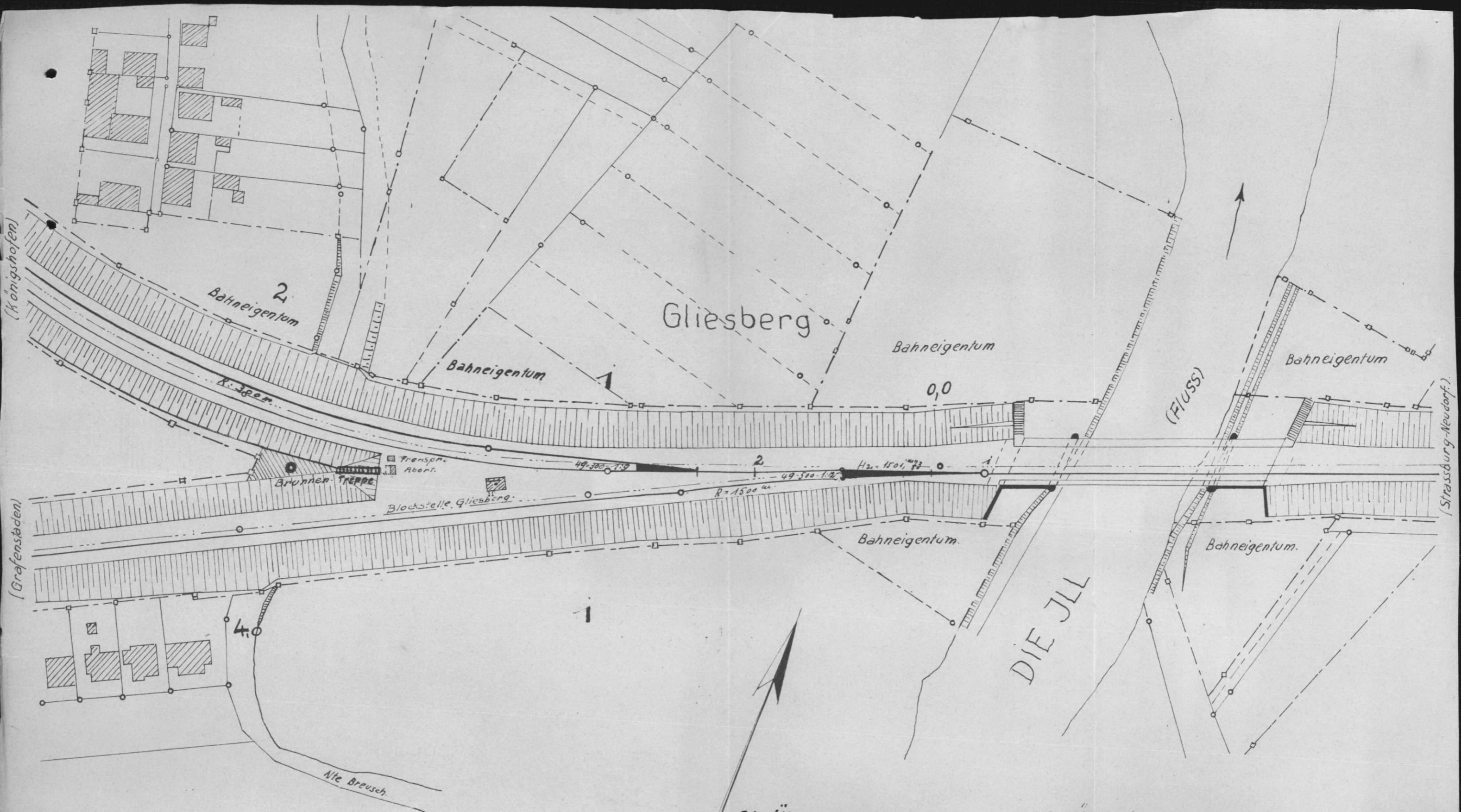
In den Stammpfand eingetragen
21. 10. 1943.

2) A Mw Bez Str 1

Geertud Rühm

14/10

/He



Die Übereinstimmung mit
 der Ausführung bestätigt:
 Straßburg, den 30 September 1943
 Der Vorstand des Eisenbahn-Betriebsamts
 Straßburg 1.

Engelke

Die Übereinstimmung mit
 der Wirklichkeit bestätigt.
 Straßburg, den 27 August 1943
 Bm 3. Straßburg.

Engelke